



17. Bericht 2019/20 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 8. KW 2020 (17.02. – 23.02.2020)

In der Mitte der letzten Woche gab es eine kalte Phase, in der sich in der Bottenwiek verstärkt Neueis bildete. Der Anfang und das Ende der Woche waren aber relativ mild, so dass sich die Eislage nicht bedeutend geändert hat. In den weiter südlich liegenden Bereichen, wie dem Finnischen Meerbusen, kam es zu einer Eisabnahme.

Aktuelle Eislage (23./24.2.2020)

Bottenwiek: Entlang der nördlichen Küste, bis etwa 65°N, liegt bis zu 60 cm dickes Festeis. An das Festeis schließt sich, ein im Osten bis zu etwa 20 Seemeilen breites, Gebiet mit sehr dichten, 20–40cm dicken, teilweise aufgedrückten Eis an. Am Eisrand liegt eine Trümmereisbarriere. Weiter südlich kommt entlang der Küste, offenes Wasser vor.

Norra Kvarken: Im den Schären bei Vaasa liegt ebenes Eis und örtlich bis zu 20cm dickes Festeis. Ansonsten kommt örtlich knapp außerhalb der Küsten offenes Wasser vor.

Bottensee: Im geschützten Bereichen entlang der Küste im Norden kommt örtlich ebenes als auch sehr lockeres Eis vor. Auf dem oberen Ångermanälven liegt 10–20cm dickes Festeis.

Finnischer Meerbusen: Ganz im Osten kommt in bei St. Petersburg und in der Vyborg Bucht an der Küste örtlich bis zu 8cm dickes Eis vor. Der Saimaa Kanal ist für die Schifffahrt gesperrt.

Eisbrechereinsatz: OTSO und KONTIO unterstützen die Schifffahrt in der östlichen nördlichen Bottenwiek und ALE und ATLE im nordwestlichen Teil. KAPITAN PLAHKIN unterstützt im Finnischen Meerbusen bei St. Petersburg und Vyborg.

Schifffahrtsbeschränkungen bestehen für den nördlichen und östlichen Bereich der Bottenwiek (von Skelleftehamn bis Pietarsaari, als höchste Beschränkung gilt Eisklasse IA und 2000dwt nach Tornio, Kemi und Oulu), Vaasa in Norra Kvarken und dem Ångermanälven. Der Saimaa Kanal ist für die Schifffahrt gesperrt.

Aussichten für die 9. KW 2020 (24.02. – 01.03.2020)

Bei im Allgemeinen frostigen Temperaturen im Norden, die in der Bottenwiek nachts auch unter -10°C fallen werden, und meist relativ schwachen Winden, wird sich weiteres Eis bilden. In geringerem Maße wird es auch in der Bottensee und dem Finnischen Meerbusen zu Neueisbildungen kommen. In der Bottenwiek ist auch die offene See von Neueisbildung betroffen, in den anderen Gebieten aber nur geschützte und küstennahe Bereiche.

Im Auftrag
Dr. J. Holfort